

16.12.2024 | *Online*

Regional und Nachhaltig – wie kommt dies in der Wirtschaftsförderung zusammen?

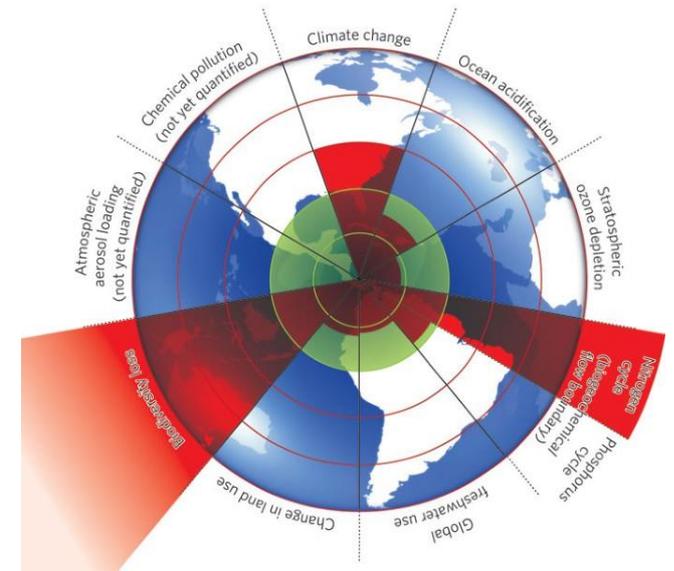
Hans Haake

- 1. Nachhaltigkeit wird immer bedeutsamer für Wirtschaftsförderung, und dabei genau genommen noch nicht mal ausreichend angekommen.**
- 2. Das Verhältnis von Nachhaltigkeit und Regionalität ist komplex, aber die Synergien überwiegen.**
- 3. Wirtschaftsförderung 4.0 will Resilienz steigern, dafür braucht sie Regionalität.**
- 4. Die Skalierung bleibt eine Herausforderung.**

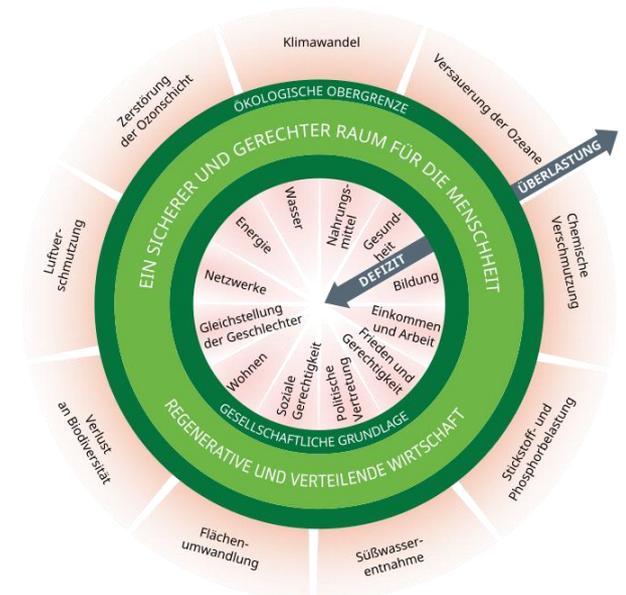
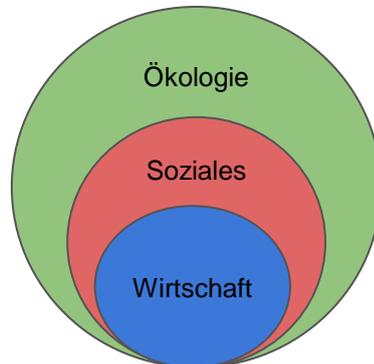
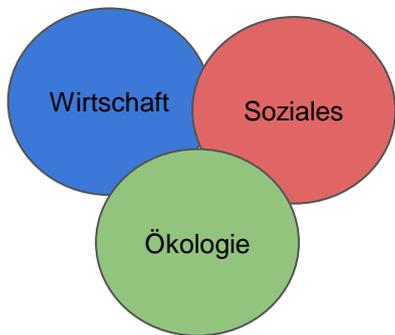
Nachhaltige Wirtschaftsförderung

Neue Geschäftsgrundlagen für die Wirtschaftsförderung

Begriffsbestimmung



<https://www.nature.com/articles/461472a>



Transformationsbereiche		Neue Aufgaben der Wirtschaftsförderung
Flächenvermittlung	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Starke nachhaltige Kriterien für Flächenvergabe (inkl. Reduktion von Versiegelung)
Gründungsförderung	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Förderung von Green Startups
Unternehmensberatung und -netzwerke	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Mobilitätsmanagement New Work Aufbau von Netzwerken digitaler, nachhaltiger Wirtschaft und erneuerbarer Energien
Flächenentwicklung und Infrastruktur	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Revitalisierung alter Gewerbeflächen, Leerstandsentwicklung Strategien für nachhaltige Energie- und Stoffströme
Einzelhandelsentwicklung	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Plattformen und Pop-Up Stores für (kleine) Produzent*innen
Fördermittelberatung	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Vernetzung mit Expert*innen wie Agenturen, Beratungsinstitutionen für Energie- und Klimaschutzförderungen (KfW etc.)
Technologie- und Innovationsförderung	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Accelerator Programme, gerade auch für Social und Green Start-Ups
Standortmarketing und Fachkräfteentwicklung	→ 	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Modellprojekte sichtbar machen Weiche Standortfaktoren fördern für Recruiting neuer Zielgruppe (LOHAS)

Akteurslandschaft

Nachhaltige Wirtschaftsförderung

Pioniere



Wissenschaft



▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften

Wirtschaftsförderungsmonitor



Beratung



LennardtundBirner

Hunderte gute Beispiele: Wirtschaftsförderungen gehen voran

HRGE - HANNOVER REGION GREEN ECONOMY

01.07.2024 - Die Förderrichtlinie der Region Hannover "Hannover Region Green Economy" unterstützt Nachhaltigkeits-Projekte von KMU und größeren mittelständischen Unternehmen im Bereich Forschung und Entwicklung mit bis zu 10.000.- Euro.



Stadt Frankfurt am Main



Testat:	Externes Audit	Gemeinwohl-Bilanz	Wirtschaftsförderung GmbH	
	M5.0 Vollbilanz	01.01.2020 – 31.12.2021	Auditor/in Nils Wittke	
Wert	MENSCHENWÜRDIG	SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT	ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT	TRANSPARENZ UND MITBESTIMMUNG
A. LEFERT/ANGEBIET	A1 Menschenwürde in der Zielbranche 10 %	A2 Sozialer und demokratischer Gehalt in der Zielbranche 50 %	A3 Ökologische Nachhaltigkeit in der Zielbranche 10 %	A4 Transparenz und Mitbestimmung in der Zielbranche 40 %
B. BEZUGSBEREICHEN & FINANZPARTNER/INNE	B1 Ethische Haltung im Umgang mit Lieferanten 40 %	B2 Soziale Haltung im Umgang mit Lieferanten 0 %	B3 Sozial ökologische Investitionen und Mitbestimmung 40 %	B4 Eigenes und Mitbestimmung 30 %
C. MITARBEITENDE	C1 Menschenwürde am Arbeitsplatz 20 %	C2 Ausgestaltung der Arbeitsverhältnisse 20 %	C3 Einbindung der Beschäftigten bei Entscheidungen der Mitarbeiterinnen 20 %	C4 Intransparente Mitarbeiterinnen und Transparenz 10 %
D. ANFORDERUNGEN & MITUNTERNEHMEN	D1 Ethische Kauf/Leistungsvorgänge 50 %	D2 Konventionen und Standards der Mitarbeiterinnen 30 %	D3 Ökologische Ausgestaltung der Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen 20 %	D4 Kauf/Leistungsbilanz und Produktverantwortung 30 %
E. BEZUGSBEREICHEN & FINANZPARTNER/INNE	E1 Soziale und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen 40 %	E2 Beitrag zum Gemeinwohl 50 %	E3 Intransparente Beschäftigter/Aussagen 10 %	E4 Transparenz und gesellschaftliche Mitbestimmung 20 %
BILANZSUMME:				233
Testat gültig bis:				31.10.2025

Mit diesem Testat wird das Audit des Gemeinwohl-Bereiches bestätigt. Das Testat bezieht sich auf die Gemeinwohl-Bilanz 5.0. Nähere Informationen zur Matrix und dem Auditplan finden Sie auf www.ecogood.org

Hamburg, 11.10.2023

Brigitte Knapper *Manfred Jötter*

Brigitte Knapper and Manfred Jötter / Executive Directors
International Federation for the Economy for the Common Good e.V. VR 24207



Sust-Award

Der Paderborner Nachhaltigkeitspreis

Nachhaltige Wirtschaftsförderung: Wachsende Netzwerke

Save the Date – Am 18. September 2025 findet die 2. Tagung Nachhaltige Wirtschaftsförderung in Lippstadt statt!

Nach der äußerst erfolgreichen und produktiven **Veranstaltung im August 2024** geht es in die zweite Runde. Veranstaltet von der Wirtschaftsförderung Lippstadt und dem Wuppertal Institut, zusammen mit der AG Nachhaltigkeit des Deutschen Verbands der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaften (DVWE).

Es erwarten Sie wieder viele spannende und aktuelle Themen über die sich mit einer Vielzahl von anderen Wirtschaftsförder*innen aus ganz Deutschland austauschen können, um Wissen weiterzugeben und neue Inspiration sowie Impulse für die nachhaltige und klimafreundliche Gestaltung Ihrer Region oder Kommune zu erhalten. Abgerundet wird die Veranstaltung wieder durch die Einladung von Expert*innen zu den verschiedenen Themenbereichen, einer Location die zum Netzwerken einlädt sowie natürlich einem leckeren Lunch!

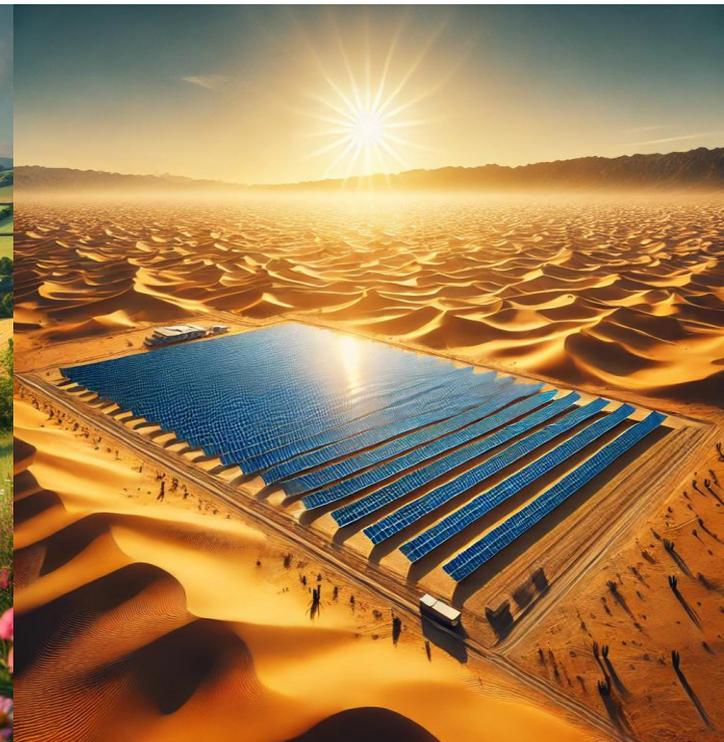
Weitere Infos zu den inhaltlichen Schwerpunkten und die Möglichkeit zur Anmeldung folgen Anfang 2025. Um diese rechtzeitig per Mail zu erhalten, melden Sie sich gerne bei unserem Netzwerk „Nachhaltige Wirtschaftsförderung“ an (falls noch nicht geschehen):

[Anmeldung zum Netzwerk](#)

Wie freuen uns über Ihre Teilnahme!



Nachhaltigkeit und Regionalität



Regionalität und Nachhaltigkeit

- Kürzere Transportwege - Saisonalität - Frische 
- Bindung der Unternehmen an die Region = Verantwortung 
- Nähe der Konsumenten - Kontrolle und Wertschätzung 
- Wertschöpfung bleibt vor Ort 
- Soziale Bindungen zwischen Marktteilnehmern 
- Resilienz 

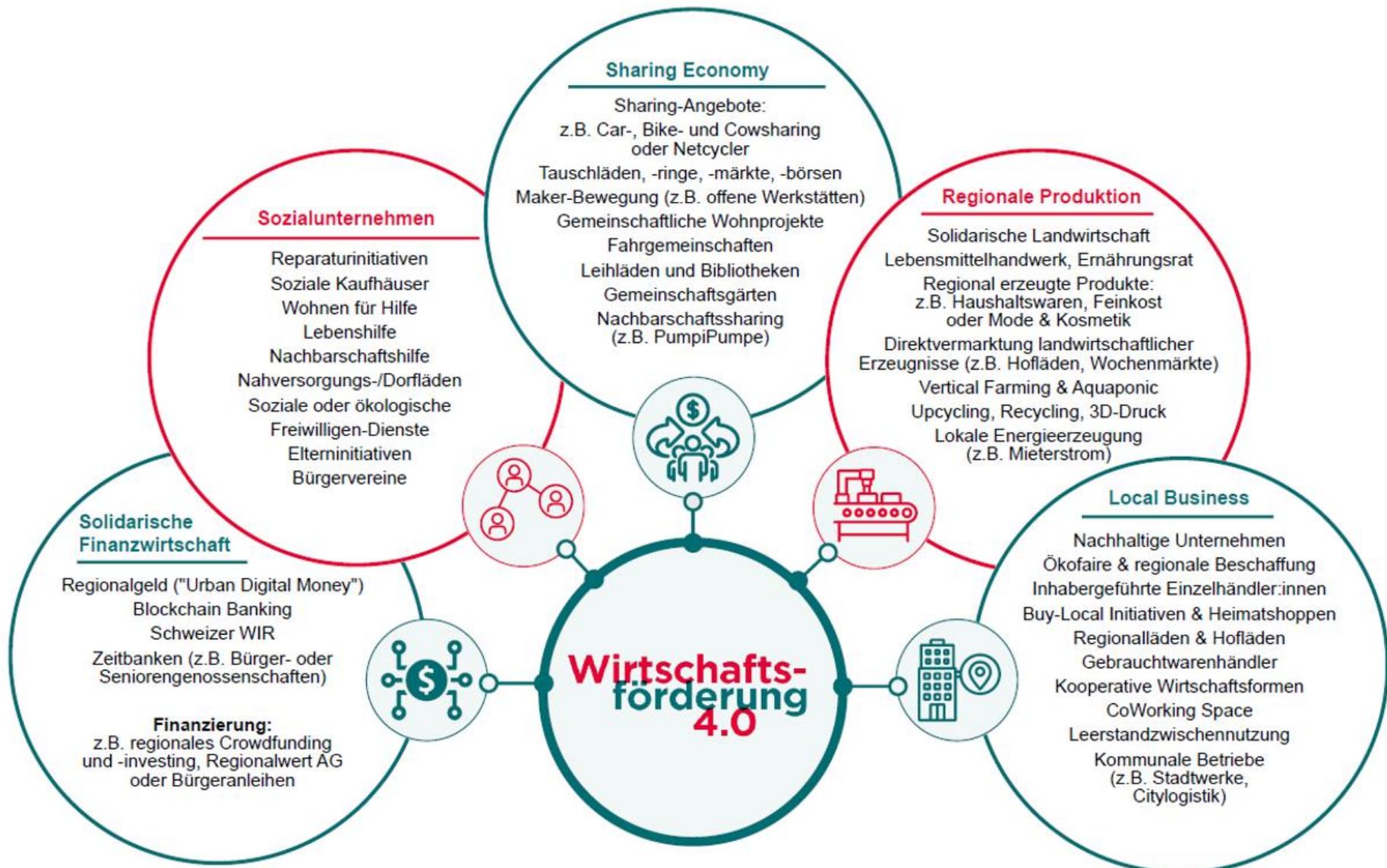
Wirtschaftsförderung 4.0



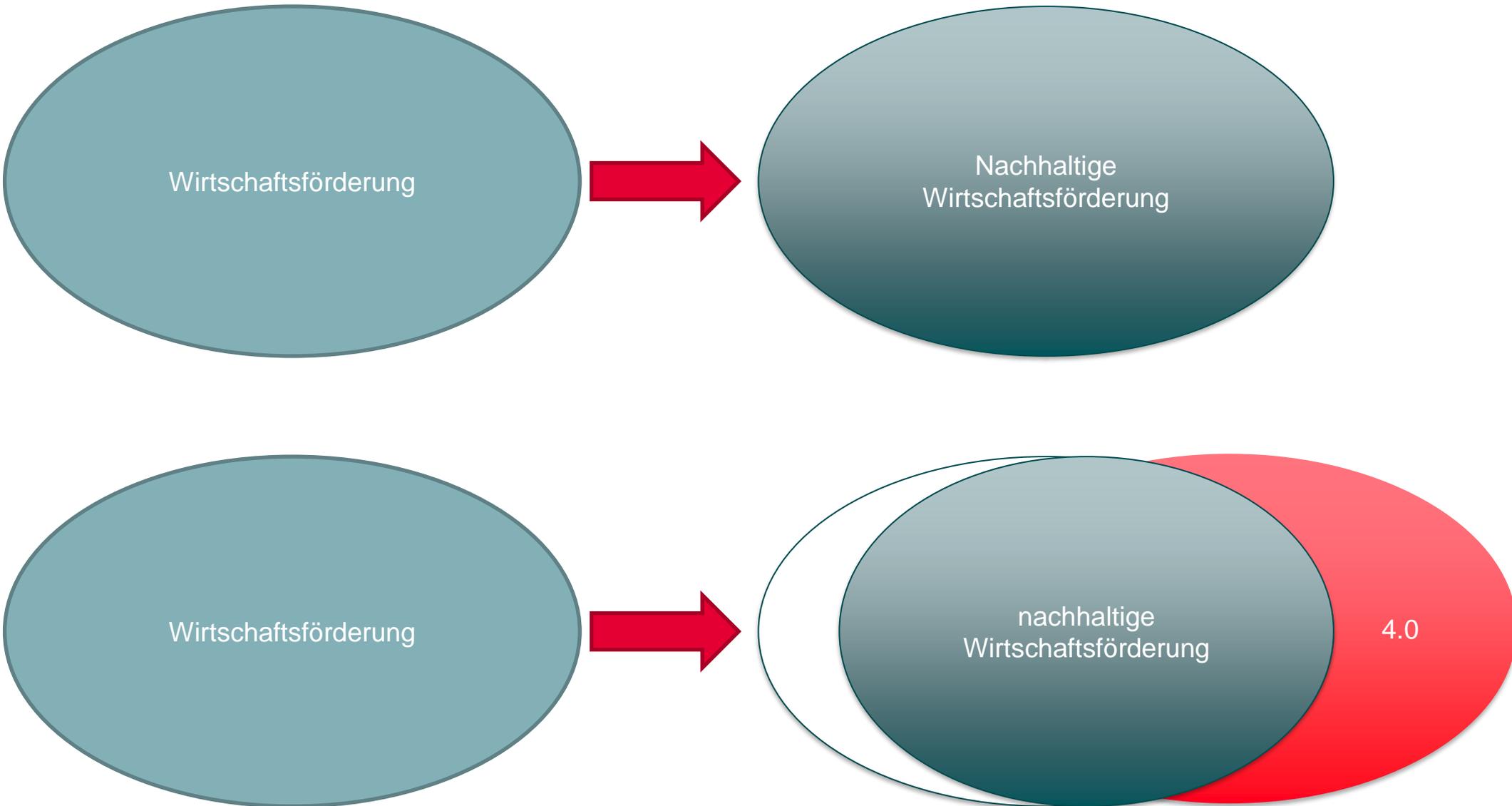
Wirtschaftsförderung 4.0

**Wirtschaft
ist mehr**





Weiterentwicklung der kommunalen Wirtschaftsförderung



Die Sache mit der Skalierung

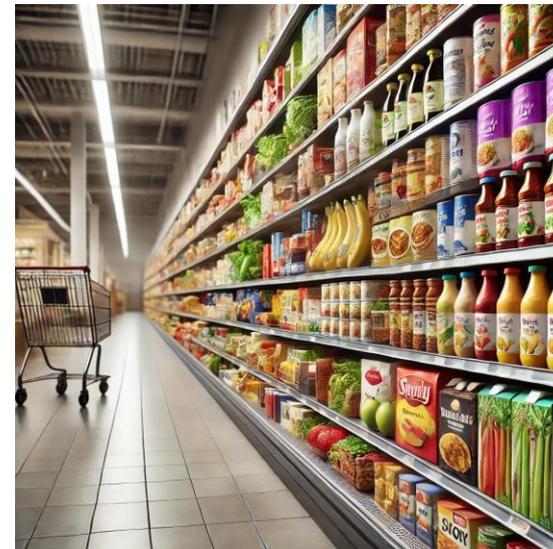
Damit Regionalität tatsächlich die regionale Wirtschaft fördert

Klitzekleine Impulse?

Hohe wirtschaftliche Leistung der Landwirtschaft

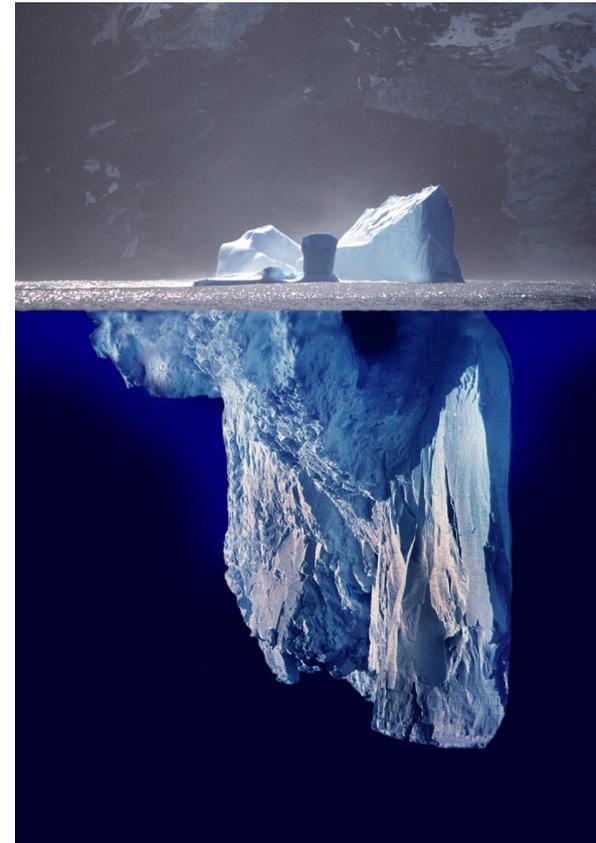
Die Land-, Forstwirtschaft und Fischerei ist als Teil der Volkswirtschaft in Deutschland nach wie vor ein bedeutender Wirtschaftsbereich. Ihr Anteil an der Bruttowertschöpfung macht heute (2023) zwar nur 0,9 Prozent und an den Erwerbstätigen nur rund 1,2 Prozent aus, doch ist die volkswirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft wesentlich größer. Die deutsche Land-, Forstwirtschaft und Fischerei erzielte 2023 einen Produktionswert von 80,0 Milliarden Euro. Das ist erheblich mehr als der Produktionswert des gesamten deutschen Textil-, Bekleidungs- und Schuhgewerbes mit 24,5 Milliarden Euro, des Papiergewerbes mit 51,9 Milliarden Euro oder der pharmazeutischen Industrie mit 64,4 Milliarden Euro.

... und davon ist vieles kaum als regional zu bezeichnen...



Aber...

1. **Wirtschaftsförderung ist freier als man denkt
(...sagt der Wissenschaftler)**
2. **Resilienz als Versicherung, nicht nach ihrem
aktuellen Wert**
3. **Standortmarketing!**
4. **Pioniere fördern - Nachahmer inspirieren**
5. **Vernetzung zwischen Pionieren und KMUs stärken
- Lerneffekte mitnehmen**
6. **Grenzen der Regionalität anerkennen**



Speicher

Dilemmata

1. **Zwischen Ohnmacht und kleinen Beiträgen**
2. **Zwischen klassischen Erfolgskriterien und Nachhaltigkeit**
3. **Zwischen Greenwashing und echter Nachhaltigkeit**
4. **Zwischen erweiterten Zuständigkeitsbereichen und Beliebigkeit**



Handlungsmöglichkeiten

These: Die Wirtschaftsförderung hat ein riesiges Potential, Treiber für Nachhaltigkeit in ihrer Stadt / Kommune / Region zu sein, denn...

- ... sie kann eigentlich fast alles verkaufen, die „harten“ Erfolgskriterien sind gar nicht so hart.**
- ... die Arbeit der Wirtschaftsförderung hat schon immer einige Unschärfen, die sich strategisch nutzen lassen.**
- ... sie hat die Reputation und die Kompetenzen, um Nachhaltigkeit glaubwürdig in den Unternehmen zu stärken**
- ... sie hat die Netzwerke, um als Intermediär für eine Transformation aufzutreten**

1 Informieren

- [Website](#) Wirtschaftsförderung 4.0 (Informationen zu Projektentwicklung, Geschäftsfeldern, Forschungsberichten, viele Good-Practice-Beispiele, uvm.),
- Aktivitätsberichte der Wifö 4.0-Manager:innen
- Diverse Social-Media Kanäle der Wirtschaftsförderung 4.0 (z.B. Facebook Wifö 4.0 in Wuppertal, Witten, Osnabrück)
- Buch zur Wirtschaftsförderung 4.0 [Wirtschaft ist mehr](#) von Michael Kopatz

2 Netzwerken

Tauschen Sie sich aus, kontaktieren Sie das kontinuierlich wachsende Netzwerk der Wirtschaftsförderung 4.0:

- Die Manager:innen der Wirtschaftsförderung 4.0 / nachhaltigen Wirtschaftsförderungen
- Ansprechpartner:innen des Netzwerk nachhaltige Wirtschaftsförderung
- Laufende Forschungsprojekte des Wuppertal Instituts
- Beratung für nachhaltige Wirtschaftsförderung durch die GEFAK mbH

3 Erfassen

- Erfassung eigener Aktivitäten (Was macht die eigene Wirtschaftsförderung schon in Richtung Wifö 4.0?)
- Was gibt es so vor Ort? Erfassung von Initiativen, Vereinen, Genossenschaften, Green Start-Ups und weiteren Nachhaltigkeitsakteuren
- Mögliche Darstellung z.B. auf der [Karte von Morgen](#)

4 Überzeugen

- Sprechen Sie mit Entscheidungsträger:innen aus Verwaltung und Politik vor Ort
- Laden Sie Expert:innen für eine Wirtschaftsförderung 4.0 zum Gespräch ein
- Werben Sie gemeinsam mit Mitstreiter:innen in Wirtschaftsförderung und Politik für die Erweiterung der Wirtschaftsförderung hin zu mehr Nachhaltigkeit
- z.B. in Form von einzelnen Nachhaltigkeitsprojekten, Stundenkontingenten für nachhaltige Wifö oder Stellenerweiterung im Sinne der Wirtschaftsförderung 4.0

5 Loslegen

Schauen Sie sich das an, was in anderen Städten bisher gelaufen ist. Suchen Sie sich, je nach Kapazität, 1-2 Projekte zum Starten aus.

Good-Practice-Beispiele aus den Städten

- Leerstandsbekämpfung - [Projekt "Ladenliebe" in Aachen](#)
- Stärkung regionaler Produktion - [Pop-Up-Store "Zwischenzeit 4.0" in Osnabrück](#) / [Ausstellung Urbane Produktion in Witten](#)
- Marketing für nachhaltige und regionale Standorte - [Therasas Tipp in Wuppertal](#)
- Alternative und solidarische Wirtschaft stärken - [Vordenker:innen Workshop zu solidarischem Wirtschaften im Werra-Meißner-Kreis](#)

wirtschaftsfoerderungviernull.de

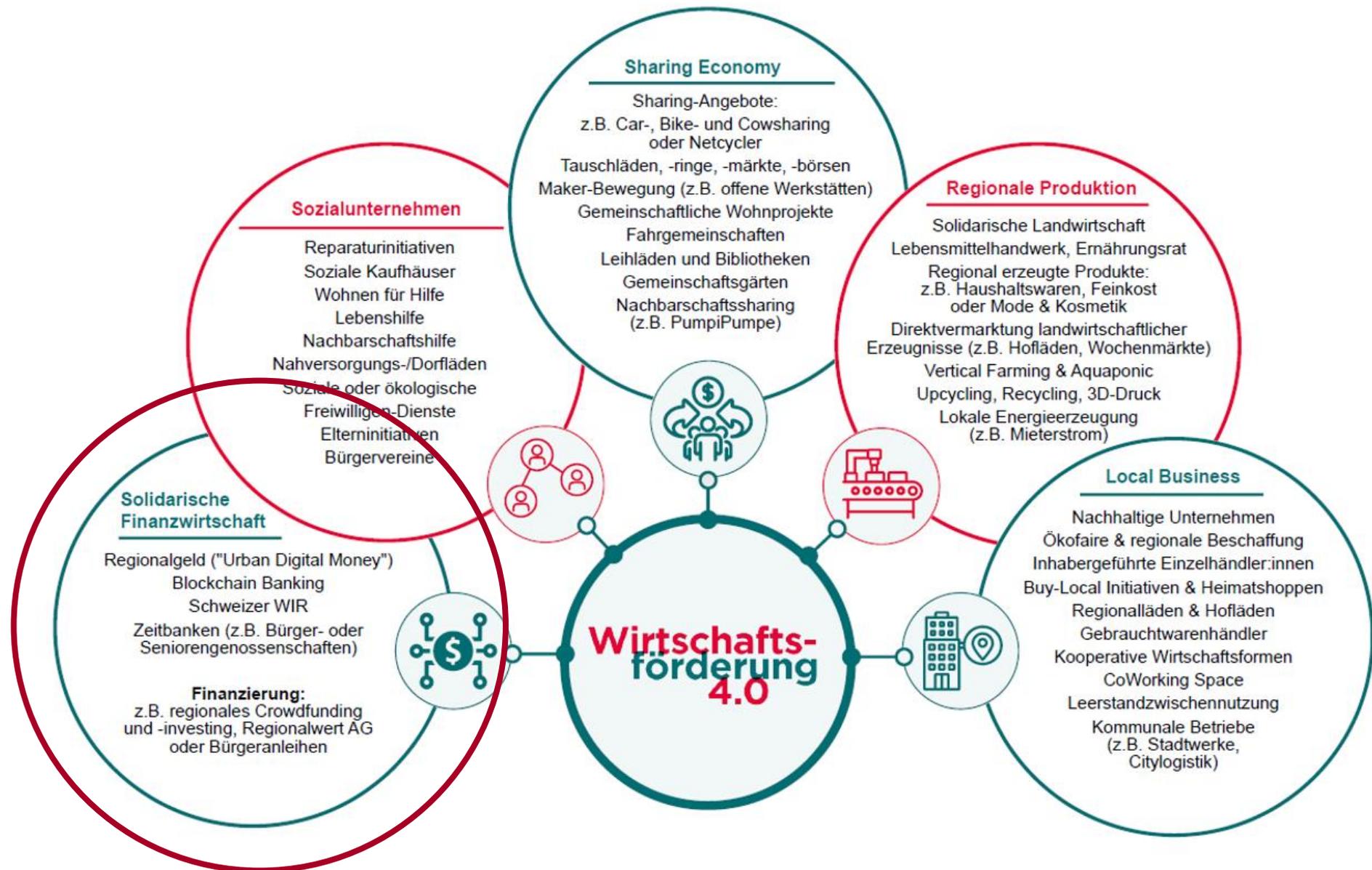
Wo sind die Grenzen, was hindert Sie daran noch nachhaltiger zu werden

Was kann durch nicht-machen verbessert werden?

Wie stark sind die „etablierten“ Zielsysteme (Wachstum, Gewerbesteuer, Arbeitsplätze) wirklich?

Wer beobachtet eine „Übersättigung“ mit Nachhaltigkeit, wo braucht es einen indirekten Zugang?

Speicher





Bürgeraktiengesellschaft in der Region Freiburg

[Willkommen](#)

[Die Regionalwert AG](#)

[Partnerbetriebe](#)

[Wir suchen...](#)

[Aktuelles](#)

[Veranstaltungen](#)

[Kontakt](#)





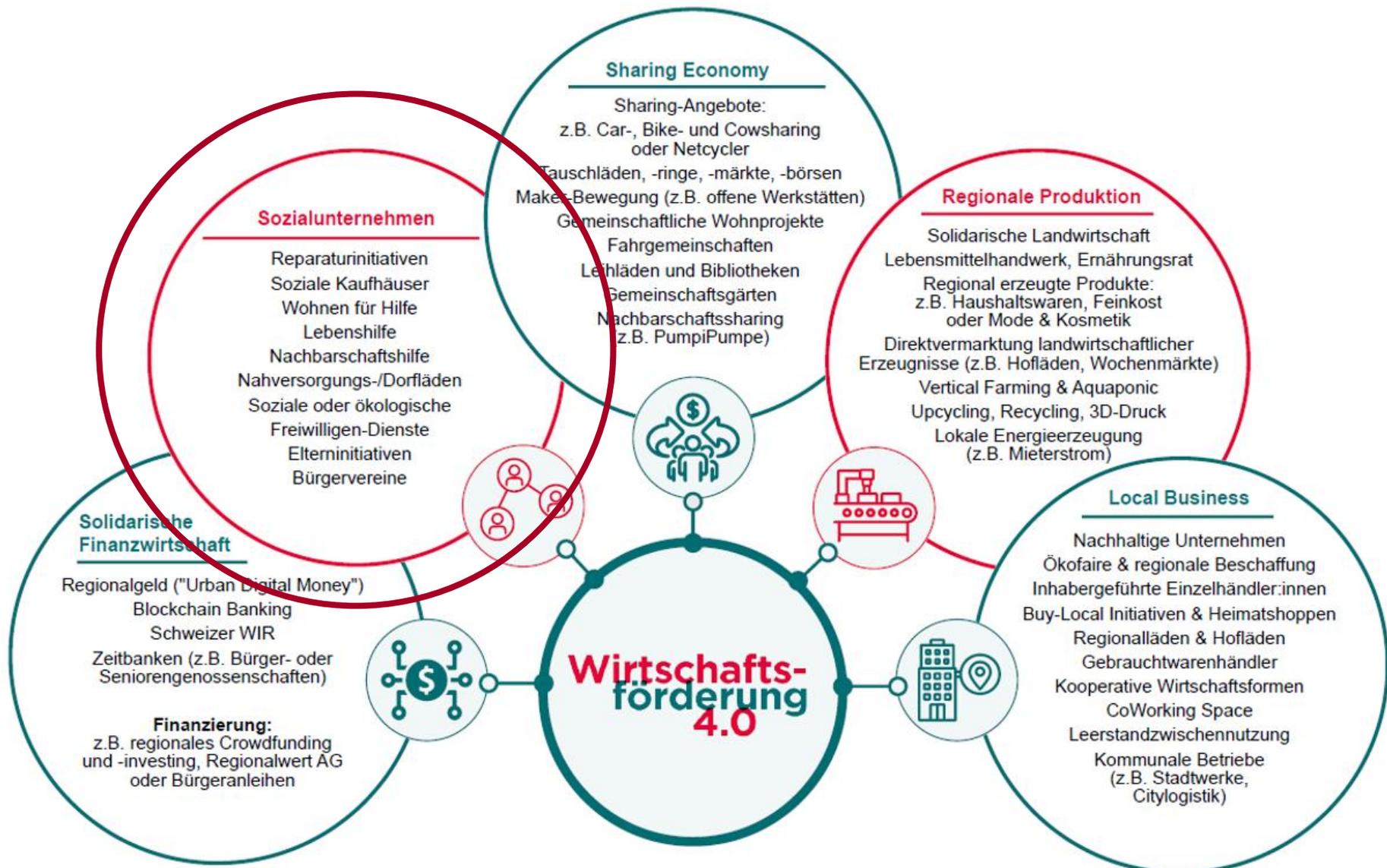
ÜBER 1,5 MILLIONEN EURO KAUFKRAFT IN DER STADT GEHALTEN

24.07.2020, 13:00 Uhr

Von der Stadt Lingen subventionierte Einkaufsgutscheine sind ausverkauft

Von Wilfried Roggendorf





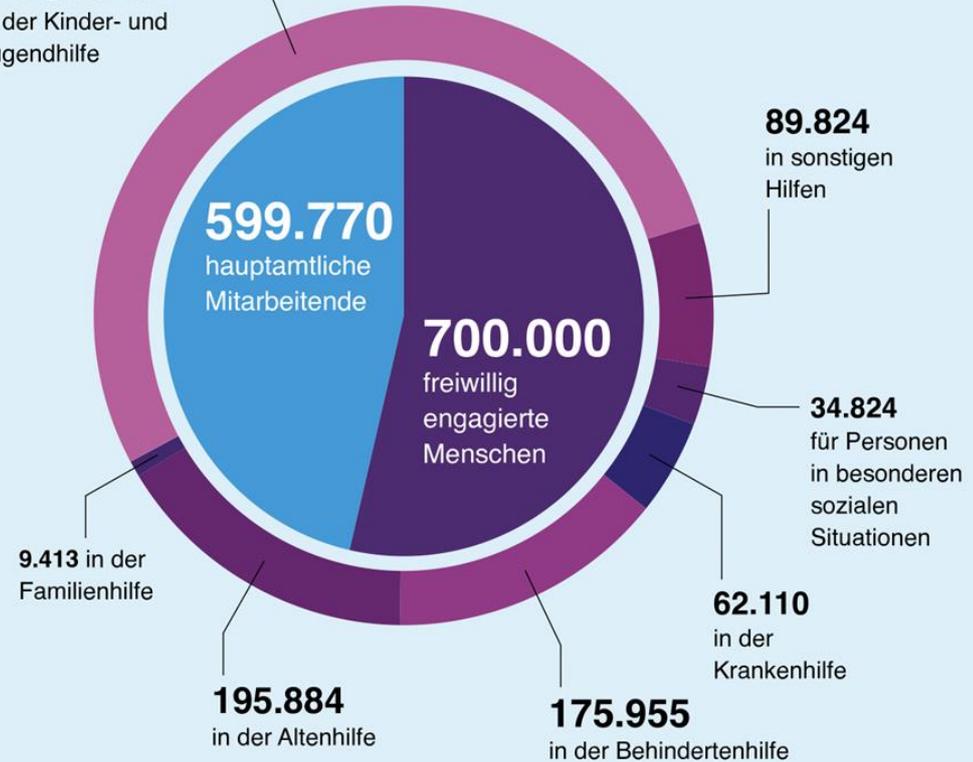
Diakonie in Zahlen

ca. 10 Millionen
Menschen

erhalten von der Diakonie
Betreuung, Beratung, Pflege
und medizinische Versorgung

Zur Verfügung stehende Plätze:

643.447
in der Kinder- und
Jugendhilfe







Reparaturwerkstätten...

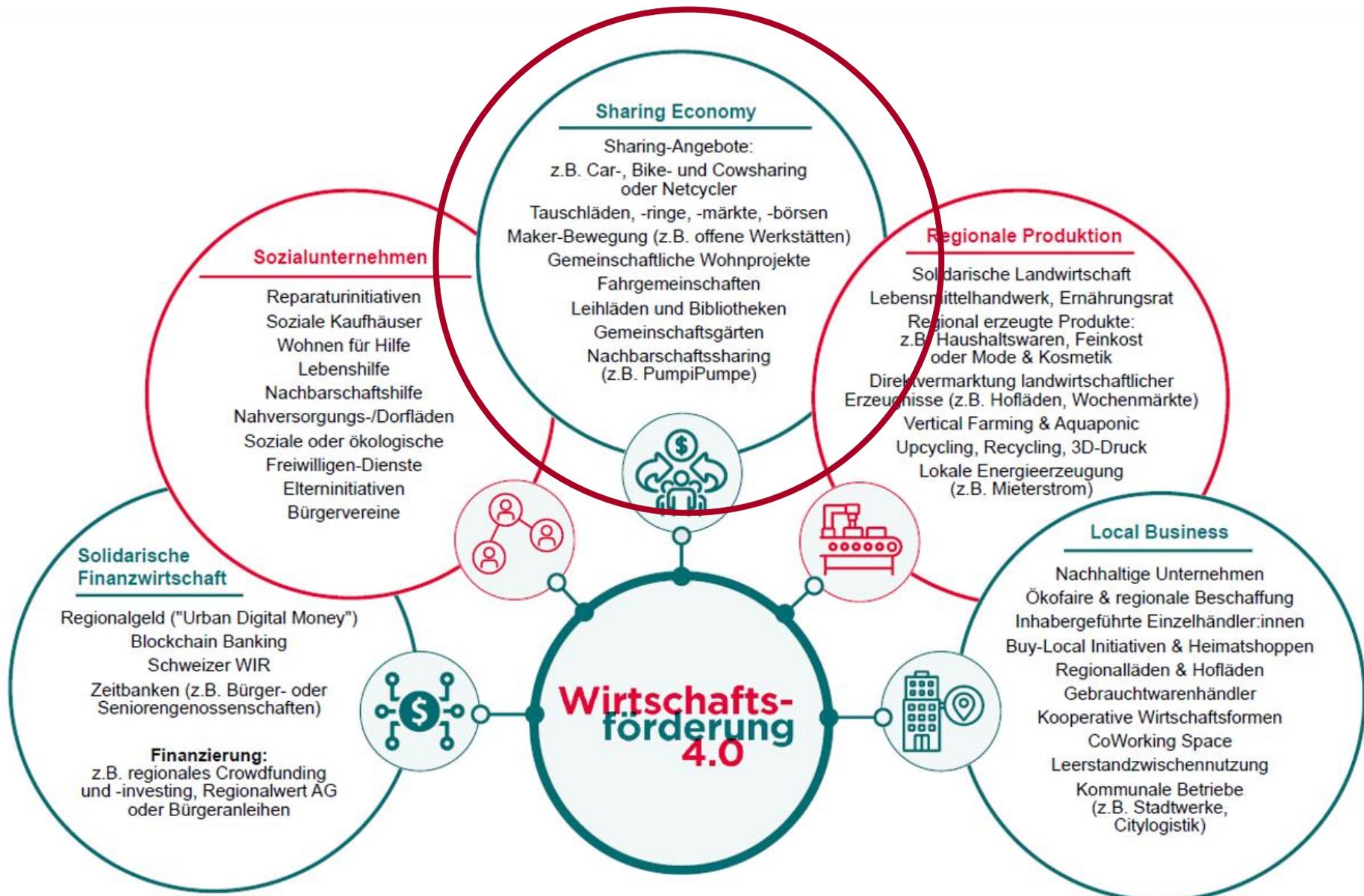
...als Rekrutierungsstrategie



Reparieren statt wegwerfen

Beispiel: Reparaturnetzwerk Wien

- **Ziel: Verlängerung der Nutzungsdauer von Produkten**
- **70 Reparaturbetriebe**
- **70 000 Reparaturen pro Jahr**
- **400 Tonnen Abfälle weniger**
- **Ersatzteilnetzwerk für gebrauchte Ersatzteile**



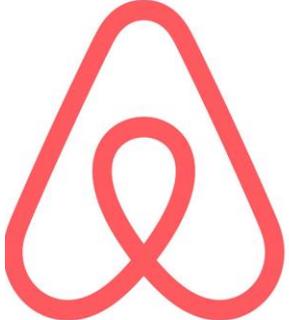
CarSharing Es fing mal klein an



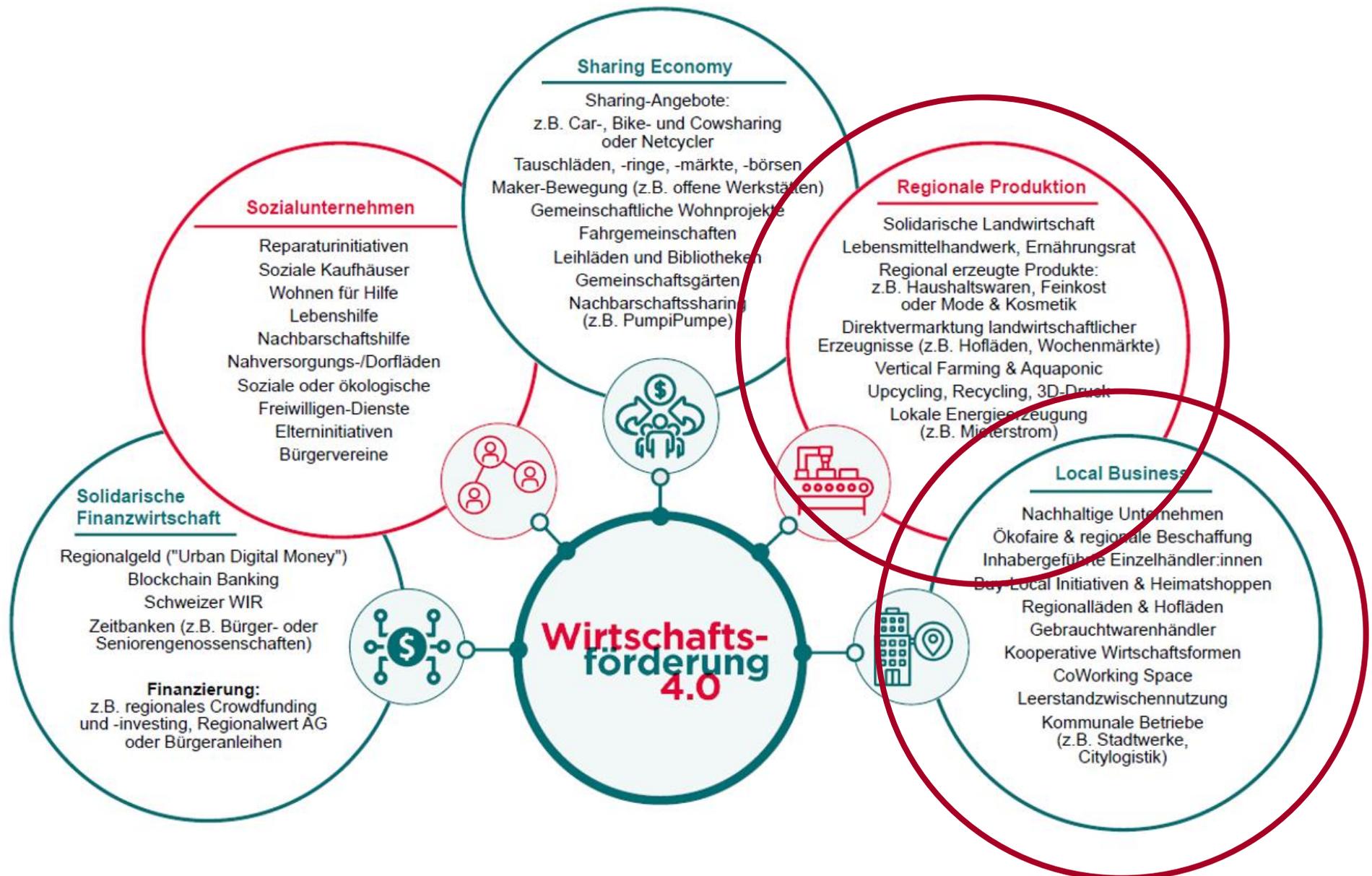
flow·k
Der neue Drive
Deiner Stadt!



Uber

 **airbnb**

Professionalisieren ohne zu
kommerzialisieren



Entspanntes Einkaufen um die Ecke Oder Ende der Nahversorgung?



Hollfeld

Elektrowerkzeuge

Werkzeuge

Kleineisenwaren

8



Regionalladen





NATURNAH - HANDWERKLICH - REGIONAL

FISCHEREI SCHRÖDER



Fischerei
Schröder

ÖFFNUNGSZEITEN

3 D-Druck...





**Auch kleine, neue Produzent*innen,
Genossenschaften, Vereine starten!**

Erfahrungen 5+ Jahre Projekte

Osnabrück - Wuppertal/Witten/Witzenhausen - Osnabrück (Kreis)

- Ladenlokal für lokale Produkte mit verbundenem Netzwerk
- Marketing für lokale Produzent*innen
- Vermittlung von Räumlichkeiten, Flächen, Kontakten, etc.
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Organisation von Events für solidarische Ökonomie/urbane Produktion, etc.
- Förderung von regionaler, ökologischer Gemeinschaftsverpflegung



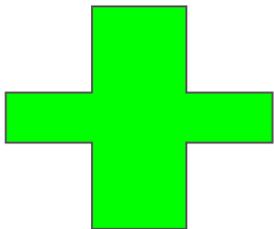
Laufendes Projekt: Prozesse gesellschaftlicher und regionaler Innovationssysteme und ihre Hidden Sustainability Champions

1. Innovationsbiografien
2. Innovationsunterstützung
3. Innovationsökosystem
4.



Mehrwerte und Herausforderungen von Wirtschaftsförderung 4.0

- Resilienz
- Regionalisierung
- Urbane/Regionale
Lebensqualität
- Stadtentwicklung
- Standortattraktivität
- Klimaschutz
- Kreislaufwirtschaft
- ...



- politisches Mandat
- Rollenbilder /
Selbstverständnis
- Ressourcen
- Erwartungen der UN
- Integration von 4.0
- ...



Der Weg zur Wirtschaftsförderung 4.0

»Wirtschaftsförderung 4.0«

Resilienz

Schwarmstädte

»Wirtschaftsförderung 3.0«

Creative Cities

Cluster

»WF 2.0«

Bestandsentwicklung

»WF 1.0«

Industrieansiedlungen /
Zweigwerksgründungen

1960 1970 1980 1990 2000 2010

Zeit

t

wirtschaftsfoerderungviernull.de
